

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL4LE, mein Name ist Wolfgang, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des 27. SH-Rundspruchs im Jahr 2008 im Überblick:

- Prototyp eines volldigitalen SDR
- EDR nimmt Amateurfunk-Prüfungen ab
- Mehr Frequenzen auf 70 MHz in Dänemark

Prototyp eines volldigitalen SDR

Hallo Leute, mir ist heute eine wirklich sehr interessante Info zugegangen. Schaut mal bitte folgende Webseite an:

<http://www.adat.ch/>

Dort ist erstmals ein Prototyp eines VOLLDIGITALEN software-definierten Transceivers beschrieben, welcher ALLE Funktionen (TX und RX) rein per Software steuert.

Software-definierte Empfänger gibt es ja schon jede Menge (PERSEUS & CO), der einzige SDR-TRX FlexRadio 5000 ist aber noch eine Mischform mit analoger Signal-Weiterverarbeitung sendeseitig.

Nun aber geht die SDR-Technik auch schrittweise in die Aufbereitung des Sendesignals ein, per reiner Software kriegt man ungeahnte Vorteile.

Wir sollten diese Entwicklung sehr aufmerksam beobachten, da wird noch einiges kommen.

vy 73 de Rainer DF2NU

(Übermittelt von DL6XB)

EDR nimmt Amateurfunk-Prüfungen ab

Der dänische Amateurfunkverband EDR darf ab sofort selbst Amateurfunkprüfungen abnehmen. Das geht aus einer neuen Verordnung hervor, welche die nationale Fernmeldebehörde ITST am 23. Juni in Kraft gesetzt hat. Dem vorausgegangen waren verschiedene Gespräche zwischen Verband und Behörde. In der Praxis meldet der Verband nun Prüfungsdatum und -ort an die Behörde, welche die Anmeldungen annimmt und die Prüfungsunterlagen zur Verfügung stellt. Mindestens zwei Beisitzer überwachen die Prüfungen und vergleichen die Identität der Angemeldeten mit den Angaben der Behörde. Nach Abschluss werden die Unterlagen wieder an die Behörde geschickt - diese informiert dann die Prüflinge direkt über das Ergebnis.

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferats)

Mehr Frequenzen auf 70 MHz in Dänemark

Funkamateure in Dänemark haben seit 23. Juni Zugang zu weiteren Frequenzen auf 4 m. Die nationale Fernmeldebehörde ITST hat durch eine geänderte Amateurfunkverordnung zusätzlich zu den bestehenden Bereichen auch die Bereiche 69,9875-70,0, 70,2375-70,2875 und 70,4875-70,5125 MHz freigegeben. Die zulässige maximale Sendeleistung beträgt für alle Amateurfunkklassen 25 W PEP.

(Quelle: Webseite des DARC-Auslandsreferats)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter www.darc.de/rundspruch abrufbar.]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de . Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio. Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert oder können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben. SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis zum nächsten Montag.